Überleben mit Musik

Sekundarstufe II

In fünf Kapiteln können Sie im Learning Center die Lebensgeschichte des Jazzgitarristen Coco Schumann von den Anfängen im Berlin der zwanziger Jahre bis heute verfolgen.
Jedes Kapitel enthält verschiedene Unterkapitel, die Sie auf dem Bildschirm am rechten Rand aufgelistet sehen.

In dem Dokumentarfilmausschnitt, der die Geschichte einleitet, blickt Coco Schumann zurück.

Geben Sie die Erfahrungen wieder, die Coco Schumann schildert!

✍

Unter dem Stichwort **Eine Berliner Familie** erfahren Sie etwas über Coco (Heinz Jakob) Schumanns Herkunft und Familie.

Klicken Sie auf das Symbol unter dem Text und bewegen Sie die Maus über die einzelnen Bilder.

Charakterisieren Sie das familiäre Umfeld von Coco Schumann und berücksichtigen Sie dabei die Aspekte soziale Herkunft, religiöser Hintergrund und persönliche Vorbilder!

✍

Unter **Kein deutscher Junge mehr** finden Sie ein Interview, in dem Coco Schumann über die Erfahrung der Ausgrenzung durch seinen Lehrer berichtet.

Wie reagiert er auf diese Situation?

✍

Unter **Eine Gratwanderung** können Sie dem Text entnehmen, wie Coco Schumann als junger Mann im Berlin der 30er Jahre lebt, wie er zu seinem Namen kommt und welchen Gefahren er bei seinen Auftritten ausgesetzt ist.

Wie verhält er sich bei Kontrollen durch die SS? Wie beurteilen Sie seine Strategie?

✍

In den Fängen der Nazis: Coco Schumann wird verraten und soll nach Auschwitz deportiert werden. Er berichtet vom Engagement seines Vaters, der ihn davor bewahren will.

Erläutern Sie, auf welche Weise Coco Schumanns Vater versucht, ihn zu retten und welche Argumente er gegenüber SS-Mann Dobberke wählt.

✍

Diskutieren Sie die Argumentation und berücksichtigen Sie dabei die Herkunft der Quelle und die gesetzlichen Grundlagen des NS-Regimes.

✍

Unter **Musiker im Ghetto** vermitteln Ihnen Zeichnungen von Inhaftierten und Fotografien einen Eindruck vom Ghetto Theresienstadt.

Analysieren Sie, welche Funktion Kaffeehaus und Konzerten im »Vorzeigeghetto« Theresienstadt zugedacht war. Berücksichtigen Sie dabei sowohl die Perspektive des NS-Regimes, als auch die der Häftlinge!

✍

Im Kapitel **Täuschungen** finden Sie das Bild »Kulissen zum Besuch des IRK« von Bedrich Fritta.

Interpretieren Sie den Titel und das in der Zeichnung Dargestellte!

✍

In **Deutschland und Australien** wird Cocos Erfahrung in Australien beschrieben, wohin er ausgewandert ist, nachdem er das Vernichtungslager Auschwitz überlebt hat.

Welche Gründe werden für seine Entscheidung genannt, nach Deutschland zurückzukehren? Wie äußert er sich über seine Heimat?

✍

Unter **Bühnen und Meere** finden Sie einen Ausschnitt aus Paul Karalus' Dokumentarfilm von 1986, in dem Coco Schumann zum ersten Mal sein Schweigen bricht und über seine Erfahrungen im Vernichtungslager Auschwitz spricht.

Warum denken Sie, hat Coco noch nicht einmal seinen engsten Freunden und Musikerkollegen über seine Erfahrungen in dieser Zeit erzählt?

✍

Zusätzlich: Unter **Saitenspiel vor Massenmördern** im Kapitel

beschreibt Coco Schumann seine Erinnerung an die Erfahrung, im Vernichtungslager Musik zu machen.

In dem Dokumentarfilmausschnitt zu Beginn der Geschichte sagt Coco Schumann »Ich bin kein KZler, der Musik macht, sondern ein Musiker, der mal im KZ war.«

Wie beurteilen Sie diese Feststellung vor dem Hintergrund von Coco Schumanns Lebensgeschichte?

✍